

## >> music & stories

### INTERVIEW MARC LIQUID (20.10.2002)



**Markus Schenk (28, Berliner) erweckte unser Interesse an einem Interview, da er ein Kollege vom Denny Limpak (DJ Dan Reaves) ist, welchen wir bereits wegen der Culture Groove befragt hatten. Beide bilden das Team LiquidAndReaves ... demnächst gibt es die erste Party von Markus: In der Narva Lounge in Berlin am 30.11.2002. Wir werden noch ausführlicher davon berichten. Nun zum Interview.**

**iMPAKi** Wann hast du angefangen aufzulegen?

Meine ersten Plattenspieler incl. Mixer habe ich mir 1996 gekauft. Leider hat sich der Erfolg vorerst nicht wie erwartet eingestellt, so dass ich das Equipment incl. Platten nach einem Jahr Probezeit wieder verkauft habe. 1999 ergriff mich das DJ-Fieber aber erneut so heftig, dass ich noch einmal von vorn angefangen habe. Seitdem hält die Begeisterung zu diesem Hobby an.

**iMPAKi** Wie sieht das mit Clubs aus? Wo hast du schon gespielt und würdest es auch immer wieder gern tun?

**Marc** Zu meinem ersten Gig bin ich Anfang 2000 eher zufällig gekommen. Für die Party, die ich besuchen wollte, habe ich leider keine Karten mehr erhalten. Da ich den Veranstalter aber schon länger kannte und er von meinem Hobby wusste, hat er mir angeboten ,ein paar Platten mitzubringen und



aufzulegen. Seit dem bin ich Resident-DJ bei den Players Delight-Parties in Berlin. Die Partyreihe hat sich in Berlin fest etabliert und weist regelmäßig sehr hohe Besucherzahlen auf. Zu den bekanntesten Locations , in denen ich aufgelegt habe, zählen das Matrix, die Kalkscheune und das BKA-Zelt. Die Parties im Matrix waren immer ein voller Erfolg, so dass ich dort natürlich immer wieder gern auflegen

würde.

**iMPAKi** Was für Platten legst du so auf, und mit welchem Stil hast du damals angefangen?

**Marc** Mein Stil war seit dem ich auflege sehr stark von der "Trance"-Musik und den Platten aus Holland, Belgien und UK geprägt, obwohl ich mich mit diesem Schubladensystem immer etwas schwer tue. Eine Platte kann durchaus auch sehr houseig klingen, Hauptsache ist, dass sie gut produziert wurde und mir gefällt. Mit dem typischen deutschen Charts-Trance konnte ich mich aber noch nie anfreunden.

**iMPAKi** Tja, kann man dich nach Vorbildern fragen?

**Marc** Ich habe eigentlich nur ein großes Idol: Paul van Dyk! Seit 1995 beobachte ich seine Karriere. Ich bin seit dem ständiger Besucher seiner eigenen Parties, wie seine legendären MFS-Nächte zu E-Werk-Zeiten und natürlich die heutigen Vandit-Parties im Casino. Die Art, wie er sein Publikum mit seinen Sets begeistert, ist einfach unglaublich, von seinen Künsten als Produzent mal ganz abgesehen. Musikalisch und DJ-technisch inspirieren mich sicher noch viele andere DJ´s. An dieser Stelle seien hier Armin van Buuren und Paul Oakenfold als Vertreter erwähnt.

**iMPAKi** Was machst du privat so?

**Marc** Neben meinem täglichen Bürojob gehe ich zum Ausgleich noch sehr viel joggen. Ansonsten verschlingt natürlich das Hobby den größten Teil meiner Freizeit.

**iMPAKi** Wie sieht die Zukunft aus?

**Marc** Wir werden mit mehreren Freunden in Berlin versuchen, eine eigene Partyreihe unter dem Namen Entrance Berlin aufzubauen. Auftakt ist am 30.11.02 in der Narva-Lounge neben dem Matrix in Berlin. Auf dem Hauptfloor wird Trancemusik im weitesten Sinne laufen, auf dem zweiten Floor wird ein Mix aus House/Electro/Techno zu hören sein. Folgende DJ´s haben bisher bereits zugesagt:

- ~DJ Sonorous (Euphonic rec.,Sommersafari)
- ~DJ Dan Reaves (Culture Groove,Hal-ucination)
- ~DJ Waikiki (Studio 45 Berlin)
- ~DJ Marc Liquid (Players Delight,Hal-ucination)

[LiquidAndReaves im web]

posted\_10.10.2002 [TM] [print]